In eigener Sache

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Band (Jahr): 5 (1978)

Heft 4a

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel

In eigener sache

Am Petersgraben 1 in Basel hat die Elternvereinigung drogenabhängiger Jugendlicher einen öffentlichen beratungsdienst eröffnet. Eigentlich ist diese beratungsstelle auch für eltern drogen g e f ä h r d e t e r jugendlicher gedacht, aber auch hier ist es so: die eltern kommen erst, wenn ihre kinder bereits den entscheidenden schritt gemacht haben.



redaktion: Charlotte Gerber, Marlyse Walser Horst Hohl, Grafik Illustration: Ernst Feurer

Reigoldswil

Die KETTE erscheint viermal jährlich, auflage dieser nummer: 2000 exemplare, preis pro nummer: 4 franken jahresabonnement: 16 franken gönnerabonnement: mindestens 30 franken

postcheck-konto die KETTE, 40-5370 Basel

adresse die KETTE postfach 133, 4018 Basel Tel. 061 501056

das drop-in an der glockengasse 4 in Basel gibt auf anfrage die adressen der weiteren therapeutischen einrichtungen bekannt. telefon 061 253586 oeffnungszeiten mo bis fr 14 bis 19 uhr sa 15 bis 18 uhr

Das entstehen der Therapeutischen Gemeinschaft "Obere Au" in Langenbruck war ohne zweißel ein höhepunkt innerhalb der drogenarbeit. In der vorletzten nummer haben wir das konzept verößentlicht, jetzt können wir über die ersten schritte zur konkretisierung berichten: Bereits sind die betreuer in ihrer zusatzausbildung, die sie auß ihre arbeit mit den drogenabhängigen vorbereitet. Im April 1979 werden in der "Oberen Au" die ersten klienten außenommen.

Wir haben in diesem jahr mit der numerierung der einzelnen kette-ausgaben eine kleinere verwirrung angerichtet. Es ist sicher ungewöhnlich, dass die vier erschienenen ausgaben 1978 wie folgt numeriert sind: 2 - 2a - 4 und 4a. Trotzdem haben sie damit einen kompletten jahrgang mit vier nummern erhalten, und falls sie die nummern 1 und 3 vermissen: sie existieren nicht. Zum glück haben wir eine verständnisvolle leserschaft und hoffen, sie auch nächstes jahr noch zu haben. Wir wünschen ihnen (und uns damit, wir können es nämlich brauchen) ein frohes und zuversichtliches neues jahr.